

Mittwoch  
29.  
Januar

29. Tag des Jahres  
336 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 5

08:10 Uhr 17:08 Uhr  
06:35 Uhr 15:47 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## Guten Morgen

### Verloren

Vieles geht verloren. Ob es das Handy ist, das fehlt, oder doch der Einkaufszettel. Suchend wird die Handtasche nach dem Telefon oder dem wertvollen Papier, das das verloren gegangene Gedächtnis zu ersetzen versucht, ertastet. Sind die Dinge wieder aufgetaucht, ist plötzlich die Bankkarte weg – oder das Kamera-Ladekabel. Die Suchaktion geht wieder los. Wie heißt es so schön? Was man nicht im Kopf hat, sollte man in den Beinen haben...

Vanessa Brinkmann

## Warburger Chronik

### Vor 60 Jahren

Nur zwei Monate nach der Grundsteinlegung kann der Richtkranz über dem Schulneubau in Lütgeneder aufgezogen werden. Nach seiner Fertigstellung ersetzt er das alte Schulgebäude, in dem schon die Groß- und Urgroßväter der jetzigen Generation der Schulkinder die Bänke drückten.

### Vor 25 Jahren

Der Warburger Rat fasst einstimmig eine Resolution, in der er die Bundesbahn auffordert, die Pläne zur Auflösung der Bundesbahndienststelle Warburg fallen zu lassen. Die Petition geht u. a. an Bundesverkehrsminister Jürgen Warnke sowie Bundbahnpräsidenten Rainer Gohlke.

### Vor 10 Jahren

Der Bund der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften zeichnet den langjährigen Brudermeister der Schützenbruderschaft St. Fabian und St. Sebastian Altenheerse und früheren ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Wilbedessen, Wolfgang Neumann, mit dem Hohen Bruderschaftsorden aus.

### Einer geht durch die Stadt...

...und sieht gestern, wie ein paar Jungen sich an den beiseite geräumten Schneehaufen des Warburger Neustadtmarktes mit Wurfmateriale bedienen. Ob wohl noch weitere Schneeballschlachten in diesem Winter folgen werden, fragt sich... EINER

### So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Warburg

Kalandstraße 17, 34414 Warburg  
Telefon 0 56 41 / 76 04 - 0  
Fax 0 56 41 / 76 04 27

### Abonentenservice

Telefon 0 56 41 / 76 04 20

### Lokalredaktion Warburg

Ulrich Schlottmann 0 56 41 / 76 04 17  
Marius Thöne 0 56 41 / 76 04 16  
Carsten Reinhardt 0 56 41 / 76 04 18  
Ralf Benner 0 56 41 / 76 04 18

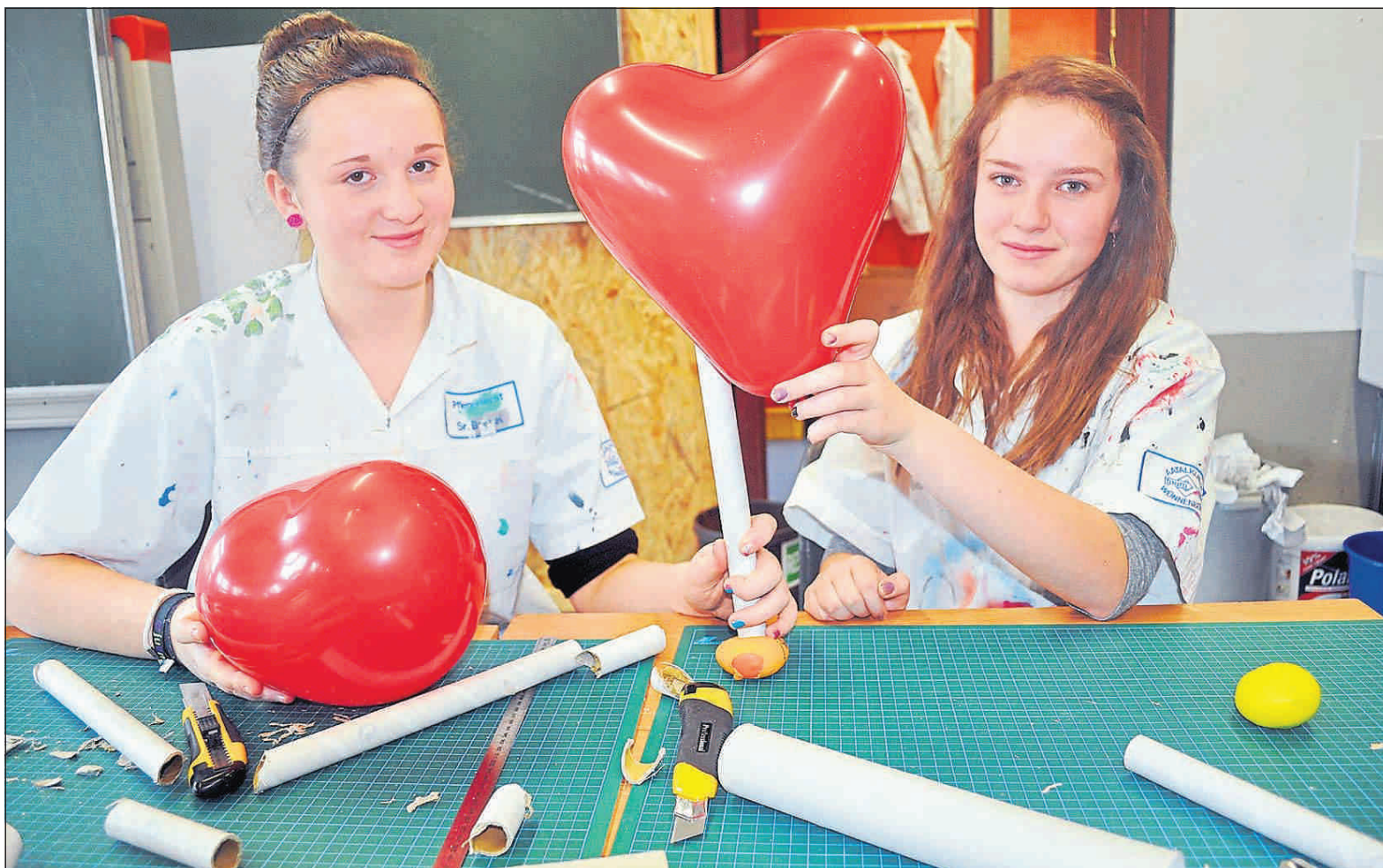
### Sekretariat

Brigitte Galka 0 56 41 / 76 04 13  
Fax 0 56 41 / 76 04 55  
warburg@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Warburg

Günter Sarrazin 0 56 41 / 76 04 15  
Sylvia Rasche 0 56 41 / 76 04 15  
Fax 0 56 41 / 76 04 50  
sport-warburg@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Olga Kleim (links) und Jessica Stockert aus der 7 a haben ihr Herz für die Umwelt entdeckt. »Wir möchten hier aus altem Material etwas Neues machen«, sagen die jungen Warburgerinnen über ihre Herzfiguren, »das ist sinnvoll und sieht dazu auch noch schön aus«. Fotos: Reinhardt

## Ein Herz für die Erde

1000 Beteiligte bei Projekttagen an Schulen in Warburg und Borgentreich

Warburg/Borgentreich (cr). Im Zeichen der Erd-Charta und Nachhaltigkeit stehen dieser Tage Projekttag an den Schulzentren in Warburg und Borgentreich.

945 Schüler und 55 Lehrkräfte machen sich kreativ Gedanken über die »ökologische Ganzheit« und den schonenden Umgang mit Ressourcen. Beteiligt sind die Bördelandschule Borgentreich, die Haupt- und Realschule Warburg und die Sekundarschule, die derzeit die fünften Jahrgänge an beiden Standorten umfasst.

Ausgangspunkt der fünf außergewöhnlichen Unterrichtstage ist ein Zitat aus der Erd-Charta, das als Richtlinie umgesetzt werden soll: »Wenn wir uns die Werte und

Ziele zu eigen machen und täglich danach leben, fördern wir den notwendigen Wandel in unserem Bewusstsein und in unserem Herzen.«

In diesem Sinne wird bei den insgesamt 38 Projekten an den Schulen daran gearbeitet, wie sich das Ökosystem vor Schäden bewahren lässt, wie die Natur in ihrer Vielfalt erhalten und das Konsumverhalten in Bezug auf wiederverwertbare Materialien überdacht werden kann.

Die Bandbreite ist groß: »Alte Klamotten gehören nicht auf den Müll«, »Gestern eine Zeitung, heute ein Kleid«, »Chic statt Shabby – alte Tischflächen in neuem Design« oder »Inchies – Miniaturkunstwerke aus Resten« heißen die altersgemischten Angebote, in denen es kreativ um Recycling und Umweltverträglichkeit geht. Ande-

re Gruppen stellen Informationstafeln über gefährdete Lebensräume zusammen oder analysieren das wertvolle Gut Wasser im Chemieraum.

Ganz praktisch geht es bei den Nistkästenbauern zu. »Wir wollen einige davon selbst für Höhlenbrüter an der Diemel aufstellen und andere Kästen an Interessierte verkaufen«, begründete Maurice Loch (Klasse 6a), warum er derzeit an der Werkbank steht: »Ich tue das, damit die Vögel hier bei uns in der Umgebung auch ihre Lebensräume finden können.«

In Warburg zeigten sich die Schulleiter Claudia Güthoff (Real- und Sekundarschule) und Rolf Brinkmann (Hauptschule) gestern sehr angetan vom Einfallsreichtum der Schülerschaft. »Alles, was in das Thema hinein passt, ist auch erlaubt«, beschrieb Claudia

Güthoff den gestalterischen Freiraum bei der Projektwoche. Bei der Auftaktveranstaltung am Montag war eine große Erdkugel durch die Schülerschaft gewandert. Das sei der Grundgedanke, sagte sie, »alle müssen mit anpacken, sonst fällt die Kugel hinunter«. Die Schülvertretung habe bei der Vorbereitung vieles selbst in die Hand genommen, lobte Güthoff, »sie haben sich die Thematik auf die Fahnen geschrieben«.

Am Freitag, 31. Januar, bis 15 bis 18 Uhr, werden an beiden Schulstandorten die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert. Die Besucher im Warburger Forum oder in der Borgentreicher Aula können sich freuen auf Aktionen, Theater und Musik, aber auch Präsentationen in den Klassenräumen. Schulübergreifend sorgen Eltern für das leibliche Wohl der Besucher.



Die Großen und Kleinen müssen sich gemeinsam um den Planeten Erde kümmern, meinen von links Konstantin Lagers (16), Markus Hagelganz (10), Jannis Friedrich (10), Nils Altmann (11) und Victoria Mebler (15).



Praktische Hilfen wollen die Sechstklässler Lukas Heintze aus Wormeln, Dominic Schröder aus Warburg und Maurice Loch aus Calenberg (von links) bieten – sie bauen Nistkästen für Standorte an der Diemel.

## Stadt will Planungshoheit behalten

Stellungnahme setzt sich kritisch mit dem Landesentwicklungsplan auseinander

■ Von Ulrich Schlottmann

Warburg (WB). Mit großer Mehrheit hat der Warburger Stadtrat gestern Abend eine Stellungnahme beschlossen, die sich kritisch mit einigen Punkten des neuen Landesentwicklungsplanes auseinandersetzt.

Kernkritikpunkt ist die Befürchtung, dass das im neuen LEP vorgesehene restriktive Flächen-sparen die Städte und Gemeinden in ihren Entwicklungsmöglichkeiten einschränken würde, und zwar sowohl beim Ausweisen von neuen Gewerbe- und Industrieflächen als auch beim Schaffen von Wohnbauflächen. Der Warburger Stadtrat

sieht darin eine Einschränkung der kommunalen Planungshoheit.

CDU-Fraktionsvorsitzender Willi Vonde sprach zudem die Befürchtung aus, die Wohnlandpreise könnten in die Höhe schießen, wenn es zu einer Flächenbegrenzung komme. Vonde sieht dieses Thema bei der Stadt in guten Händen. »Wir brauchen bei der Stadtplanung keinen Nachhilfeunterricht aus Düsseldorf«, sagte er. Der Sprecher der Bürger Union, Wolfgang Gumm, sprach sogar von »einem Tritt gegen das Schienbein der kommunalen Selbstverwaltung.« SPD-Fraktionsvorsitzender Walter Hellmuth vertrat dagegen die Auffassung, die Einschränkung des Flächenverbrauchs sei grundsätzlich ein gutes Ziel.

Konkret wendet sich die Stellungnahme der Stadt Warburg

dagegen, ihre rund 260 Hektar große Fläche für landesbedeutsame industrielle Großvorhaben aus dem LEP herauszunehmen. Solche Vorhaben sollen nach Ansicht der Landesregierung nur noch im Rhein-Ruhr-Gebiet vorgehalten werden. Nach Auffassung der Stadt Warburg widerspricht dies einer ausgewogenen landesweiten Betrachtung. Sie fordert, diese Fläche auf dem Warburger Stadtgebiet wieder in den LEP aufzunehmen.

Die Stadt Warburg lehnt zudem die Festlegung von Vorrangflächen für die Windenergie ab. Für ganz OWL sind dem Plan zufolge mehr als 10 000 Hektar vorgesehen. Es wird darauf verwiesen, dass die Kommunen im Kreis Höxter ihre planerischen Möglichkeiten in der Vergangenheit genutzt und eine

Vielzahl von Konzentrationszonen für die Windenergie ausgewiesen haben. Darüber hinaus kritisiert die Stadt Warburg die Zielbindung des LEP an einen Klimaschutzplan, der noch nicht existiert.

Die Grünen präsentierten in der Ratssitzung eine dreiseitige eigene Stellungnahme, die sie als Minderheitenvotum verstanden wissen wollten. Fraktionssprecher Franz-Josef Rose verzichtete aber auf eine Abstimmung, nachdem deutlich geworden war, dass die anderen Fraktionen keineswegs gewillt waren, mit der offiziellen Stellungnahme der Stadt noch ein Minderheitenvotum einer einzelnen Fraktion nach Düsseldorf zu schicken. Die Grünen wollen ihr Papier nun direkt der Staatskanzlei übermitteln, wie Franz-Josef Rose mitteilte.

## Einbruch in Verwaltung

Warburg (ski). Unbekannte sind am vergangenen Wochenende in die Warburger Außenstelle der Kreisverwaltung eingebrochen. Sie haben dort einen Bargeldbetrag in einer von der Polizei nicht genannten Höhe erbeutet.

Wie es den Tätern gelang, in das Gebäude an der Bahnhofstraße einzudringen, ist noch unklar. Am Montagmorgen hatte der Hausmeister den Einbruch entdeckt, wie die Polizei gestern mitteilte. Die Diebe hatten im Erdgeschoss mehrere Bürotüren aufgebrochen. Sie stahlen zwei Geldkassetten und verließen das Gebäude durch ein Fenster der Poststelle.

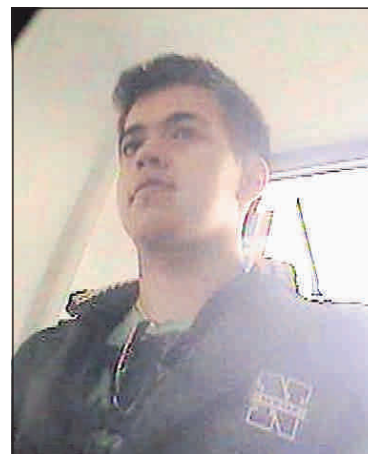
Der Tatzeitraum liegt nach Polizeiangaben zwischen 13.30 Uhr am Freitag und 6.30 Uhr am Montag.

Wer Hinweise zum Einbruch geben kann, wende sich an die Kripo Warburg, ☎ 0 56 41 / 7 88 00.

– Anzeige –

**Wir kaufen Ihr Gold!** Bis zu **37,50 €**  
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankäufer. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen  
GERNE HAUSBESUCHE / ANKAUF VON SILBER  
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik  
Günstiger Schmuckverkauf, REPARATUREN

**Leihhaus Höxter**  
JUNWELIER · GOLDSCHMIEDE & UHRMACHERMEISTER  
Westerbachstr. 20 · Höxter · 0 52 71 - 69 99 110  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr  
www.leihhaus-hoexter.de



Dieser junge Mann steht in dem Verdacht, in einem Automatencenter Geld unterschlagen zu haben.

## Fahndung nach Gelddieb

Warburg (ski). Die Polizei fahndet nach einem jungen Mann, der in dem Verdacht steht, im September 2013 im Automatencenter einer Bank am Paderborner Tor in Warburg Geld unterschlagen zu haben. Das Foto zeigt den mutmaßlichen Täter an dem Geldautomaten.

Am 19. September 2013 hatte eine Frau an dem Automaten Geld gezogen. Sie vergaß allerdings, die Scheine im Wert von 185 Euro aus dem Schlitz zu nehmen. Die 51-Jährige verließ das Automatencenter, kehrte aber nach wenigen Minuten zurück. Das Geld war weg. Ein Unbekannter hatte es in die eigene Tasche gesteckt.

Die Polizei hat jetzt die gerichtliche Erlaubnis erhalten, mit dem von der Überwachungskamera angefertigten Bild nach dem Täter zu fahnden. Sie fragt jetzt: Wer kennt den jungen Mann auf dem Lichtbild? Hinweise werden unter ☎ 0 56 41 / 7 88 00 erbeten.

– Anzeige –

**WSV**  
**ENDSPURT**  
Hochwertige Modemarken  
nochmals  
STARK NACHREDUZIERT

**klingemann**  
Mode-Sporthaus Klingemann GmbH · Marktstr. 26 · 37671 Höxter